



Protokollauszug

aus der
50. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 30.01.2013

öffentlich

**Top 6.2 Schulsozialarbeiter
11/SVV/0122
geändert beschlossen**

Der **Jugendhilfeausschuss** hat der Vorlage (in seiner Sitzung am 24.03.2011) **mit folgenden Änderungen zugestimmt**, der sich der **Ausschuss für Bildung und Sport angeschlossen** hat:

Die Landeshauptstadt Potsdam strebt an, innerhalb der nächsten zehn Jahre zu erreichen, dass an jeder staatlichen Schule ~~ein Schulsozialarbeiter/ eine Schulsozialarbeiterin tätig ist~~ **Schulsozialarbeit verankert wird**. Dazu ist ein Stufenplan zu erarbeiten, mit dem zugleich die Dringlichkeit zu formulieren ist.

Einbezogen wird das Ergebnis der Evaluation der Schulsozialarbeit der LHP, das im Juni 2011 vorliegen wird.

Die notwendigen Voraussetzungen sind in Abstimmung mit dem Land, dem Bund und durch eigene Anstrengungen zu schaffen.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Stufenplan bis zum ~~Dezember 2011~~ **September 2013** vorzulegen.

Abstimmung:

Die von den o. g. Ausschüssen empfohlenen Änderungen werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Landeshauptstadt Potsdam strebt an, innerhalb der nächsten zehn Jahre zu erreichen, dass an jeder staatlichen Schule **Schulsozialarbeit verankert wird**. Dazu ist ein Stufenplan zu erarbeiten, mit dem zugleich die Dringlichkeit zu formulieren ist.

Einbezogen wird das Ergebnis der Evaluation der Schulsozialarbeit der LHP, das im Juni 2011 vorliegen wird.

Die notwendigen Voraussetzungen sind in Abstimmung mit dem Land, dem Bund und durch eigene Anstrengungen zu schaffen.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Stufenplan bis zum **September 2013** vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**